

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **82 (2011)**

Heft 5: **Seelenheil : Aufgaben der Psychiatrie in Heimen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

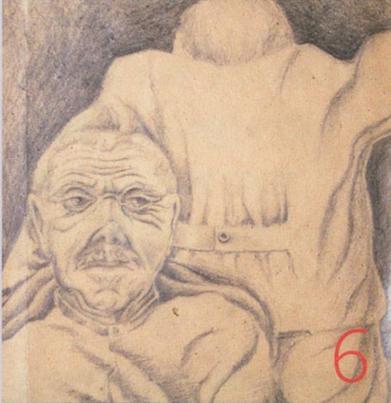
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Wenn Betagte depressiv werden

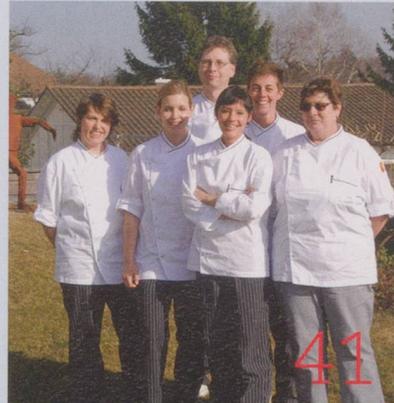


Inhaltsverzeichnis

Effizienz und Menschlichkeit



Gesunde Heimküche



Seelenheil

Wenn Betagte depressiv werden

Verwitung, Demenz, Heimeintritt: Das Alter bringt einschneidende Lebensereignisse. Viele Betagte geraten in Depressionen. Diese lassen sich auch im hohen Alter noch gut behandeln. 6

Heim sucht den Rat des Alterspsychiaters

In schwierigen Situationen zieht das Alterszentrum Haslibrunnen in Langenthal seit 2009 einen Alterspsychiater bei. Mit Erfolg: Verlegungen von Bewohnern in die Psychiatrie sind kaum noch nötig. 11

Psychopharmaka: Einsatz zu häufig – oder zu selten

Alte Menschen bekommen oft zu viele Medikamente gegen vermeintliche psychische Störungen. Oder die tatsächlichen seelischen Leiden bleiben unbehandelt. 14

Vorbei und vergessen

Wenn mit zunehmendem Alter das Gedächtnis nachlässt, geraten Betroffene oft in grosse innere Not. 18

Online-Therapien – Chance für Ältere

Obwohl immer mehr über 70-Jährige Zugang zum Internet haben, nutzen sie psychotherapeutische Online-Angebote noch wenig. 21

Kinder psychisch kranker Eltern: Ihre Not sieht niemand

Die Erwachsenenpsychiatrie erachtet sich ausschliesslich für die Behandlung psychisch kranker Eltern zuständig. In Winterthur entsteht jetzt ein Versorgungskonzept für deren Kinder. 24+28

Wie das Angstmonster an Macht verliert

Fürchten sich Kinder und Jugendliche so sehr vor Situationen oder Alltagserscheinungen, dass sie in ihrem Handeln beeinträchtigt sind, brauchen sie professionelle Unterstützung. In Verhaltenstherapien lernen sie, ihre Angst in den Griff zu bekommen. 30

Betreuung im Heim statt in der Klinik

Zwei Zürcher Heime haben Plätze geschaffen für junge Menschen mit geistiger Behinderung und psychischen Störungen. 35

Alter

Pflegende zwischen Effizienz und Menschlichkeit

Immer mehr Bürokratie und Zeitdruck: Wie schaffen es Pflegende, sich doch noch den ihnen anvertrauten Menschen zuzuwenden? Das Thema brennt vielen in der Pflege Tätigen unter den Nägeln. 38

Kinder und Jugendliche

Gesundheitsförderung in der Heimküche

Ausgewogene Ernährung ist wichtig. Das Schwerhörigen-Zentrum Landenhof setzt diesen Grundsatz in seiner Küche vorbildlich um. 41

Gewaltprävention konkret

Kinder- und Jugendinstitutionen im Bündnerland führen gemeinsame Standards im Umgang mit Grenzüberschreitungen ein. 44

Journal

Kurzmitteilungen

48

Stelleninserate

12

Titelbild: Die Illustration auf der Titelseite kommt von Albrecht Rübenacker (1999) und trägt den Titel «Frau Veronica Besserer». Die Zeichnung mit Pastellkreide auf Tonpapier befindet sich im Besitz des Psychiatrie-Museums Bern. Auch die Bilder auf den Innenseiten im Schwerpunkt dieser Ausgabe der Fachzeitschrift stammen aus den Beständen des Museums am Berner Stadtrand, das zahlreiche gestalterische Arbeiten von Psychiatrie-Patientinnen und -Patienten beherbergt (siehe auch Informationen auf Seite 7).

Impressum Redaktion: Beat Leuenberger (leu), Chefredaktor; Barbara Steiner (bas); Susanne Wenger (swe) • Korrektorat: Beat Zaugg • Herausgeber: CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz, 2011, 81. Jahrgang • Adresse: Hauptsitz CURAVIVA Schweiz, Zieglerstrasse 53, 3000 Bern 14 • Briefadresse: Postfach, 3000 Bern 14 • Telefon Hauptnummer: 031 385 33 33, Telefax: 031 385 33 34, E-Mail: info@curaviva.ch, Internet: www.fachzeitschrift.curaviva.ch • Geschäfts-/Stelleninserate: Axel Springer Schweiz AG, Fachmedien, Föhrlihubstrasse 70, Postfach, 8021 Zürich, Telefon: 043 444 51 05, Telefax: 043 444 51 01, E-Mail: urs.keller@fachmedien.ch • Stellenvermittlung: Telefon 031 385 33 63, E-Mail: stellen@curaviva.ch, www.sozjobs.ch • Satz und Druck: AST & FISCHER AG, PreMedia und Druck, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern, Telefon: 031 963 11 11, Telefax: 031 963 11 10, Layout: Nick Gergely • Abonnemente: Natascha Schoch, Telefon: 041 419 01 60, Telefax: 041 419 01 62, E-Mail: n.schoch@curaviva.ch • Bestellung von Einzelnummern: Iris Wälti, Telefon: 031 385 33 33, E-Mail: i.waelti@curaviva.ch • Bezugspreise 2011: Jahresabonnement Fr. 125.–, Einzelnummer Fr. 15.–, inkl. Porto und MwSt.; Ausland, inkl. Porto: Jahresabonnement Fr. 150.–, Einzelnummer keine Lieferung • Erscheinungsweise: 11x, monatlich, Juli/August Sommerausgabe • Auflage: Druckauflage 4000 Ex., WEMF/SW-Beglaubigung 2010: 3062 Ex. Total verkaufte Auflage 2935 Ex., Total Gratisauflage 127 Ex., Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vollständiger Quellenangabe und nach Absprache mit der Redaktion. ISSN 1663-6058